

Als eine der touristisch attraktivsten Hochburgen des Biosphärengebietes gilt zweifellos der kleine Kurort Beuren. Die Panorama Therme und das faszinierende Freilichtmuseum auf der Anhöhe Richtung Owen-Teck locken jeweils jährlich 620000 und 85000 Ausflügler zu diesem schönen Flecken am Fuße der Schwäbischen Alb ins Biosphärengebiet.

Trotz der beachtlichen Besucherströme wirkt die aufstrebende Kurgemeinde Beuren still und verträumt. Entspannt lehnen sich die Gäste der Pizzeria am Karlsplatz in die Korbstühle (Foto 5). Monoton plätschert der Dorfbrunnen, der Puls sinkt – so erholsam kann Tiefenentspannung sein. Durch den malerischen, historischen Ortskern schleichen die Autos in Zeitlupe, Kinder



Beuren

Thermalbad, Freilichtmuseum, Alb-felsen und malerische Winkel im Ortskern – Beuren gehört zu den touristischen Leistungsträgern des Biosphärengebietes.

Fakten Beuren



- Tourismus & Freizeit**
- 📍 Biosphären-Gemeinde
www.beuren.de 07025 / 91030-0
 - ◆ Gemeinde mit 3348 Einwohner
Staatlich anerkannter Kurort
435 Meter über dem Meer
 - ◆ Panorama Therme Beuren
www.beuren.de, 07025/910500
 - ◆ Freilichtmuseum Beuren
freilichtmuseum-beuren.de, 07025/91190-0
 - ◆ Kleinschwimmhalle
www.beuren.de, 07025/9105080
 - ◆ Bodenlehrpfad
www.bodenlehrpfad-beuren.de
 - ◆ 1 Skilift
07025/28 07 (TSV Beuren)
 - ◆ Burten und Stockbahn
Freizeitsport 07025 / 91030-0
- Sehenswert**
- ◆ Beurener Fels
Aussichtsfels
 - ◆ Burg Hohenneuffen
www.hohenneuffen.de, 07025/2206
 - ◆ Bürgerhaus (Foto) und Kelter
Ort mit höchster Dichte an Denkmalhäusern

spielen nach der Schule „Fangerles“ oder hocken auf den Stein-stufen der von ausladenden Birken- und Ahornbäumen beschatteten Nikolauskirche. Gegenüber leuchten die ockerfarbenen Fachwerksbalken des prachtvoll restaurierten Rathauses. Die Straßenverkehrsordnung bringt mit dem schlichten Schild „Spielstraße“ viel Lebensqualität in den Ortskern zurück. Überhaupt hat die 3400-Seelengemeinde die Hektik im Griff.

Beuren duckt sich auf 435 Metern eingekesselt in den Schatten des Beurener Felsen zur Linken (Foto 1, 733 Meter) und der stolzen Burg Hohenneuffen rechts (Foto 7). Dazwischen spannen sich im Halbbogen Streuobstwiesen begrenzt nach oben von dichten Buchenhangwäldern, nach Süden von Weinbergen. Ja, Sie haben richtig gelesen: In Beuren hat der Rebensaft eine große Tradition, auch wenn die Wengerter heute nur noch acht Hektar bewirtschaften. Als Zeitzeuge aus dem Jahre 1531

und Stolz der Beurener bildet die alte Kelter den kulturellen Mittelpunkt (Foto 3/6). Im Herbst feiern sie dort ihr Weinfest. Das Brunnenfest im Ortskern findet im September statt.

Auch wenn die Beurener sich noch nicht mit dem Titel „Bad“ schmücken dürfen, so verbindet sie doch eine innige, nun schon über 500 Jahre dauernde Liebe zum erfrischenden Nass. Urkunden hatten 1526 eine öffentliche Badstube erwähnt, die die Geschichte des Ortes mit vielen Anekdoten in Folge der scheinbar heilenden Kräfte prägte und begleitete. In den Zwanziger Jahren aber versiegte die eisenhaltige Quelle unter dem Rathaus. Heute erinnert ein kunstvoll gestalteter Brunnen daran.

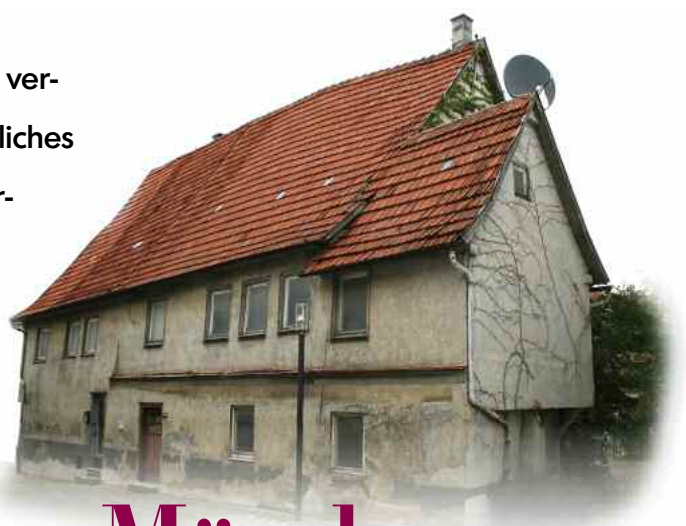
Somit war der Bau der Panorama-Therme 1975 nur eine logische Konsequenz (Foto 4) aus der Ortsgeschichte und der Begeisterung für knapp 50 Grad Celsius heißes Wasser, das zwei bis zu 755 Meter tiefen Mineralseen entspringt. ■ fef



In der Ruhe liegt die Kraft:
Fünf Gehminuten vom Karlsplatz 5 entfernt liegt die Panorama Therme 4. Die historische Kelter 3/6 erreichen Sie nach zwei Gehminuten, das Freilichtmuseum (Museumsdorf) in fünf Autominuten.



Gemeinde Beuren ver-
schenkt mittelalterliches
Gebäude. Den Kur-
ort schmücken
über 60 histo-
risch wertvolle
Häuser.



Winter-Märchen

Die Geschichte könnte auch aus Grimms Feder stammen. Denn wer, außer vielleicht ein Märchenprinz, verschenkt ein ganzes Haus? Beurens Bürgermeister Erich Hartmann. Während andere Gemeindeväter mit der Abrissbirne ihre gewachsenen Ortskerne einer maschinenfreundlichen, schmucklosen Beton-Architektur opfern, will der verträumte Ort unterhalb des Albrands seine Zeitzeugen bewahren, den architektonischen Stammbaum weiter fortzeichnen. Dazu gehört auch, um jedes der 60 historischen Häuser zu kämpfen – und sei es mit ungewöhnlichen Mitteln.

Ende November bestimmt der Gemeinderat, welcher Geschenk-Anwärter

den Zuschlag für das zweigeschossige Fachwerk-Doppelhaus, Baujahr 1397 erhält. Der Kämmerer Daniel Gluiber hat schon 25 Interessenten durchs Haus geführt, dessen Wert mit Grund bei 85000 Euro liegt. Gegenleistung: Ein pfiffiges Sanierungskonzept und Renovierung nach den Richtlinien des Denkmalschutzes.

Beuren nimmt bauhistorisch unter den Dörfern Baden-Württembergs eine Sonderstellung ein. Hier stehen nicht nur die zwei ältesten Häuser, sondern auch die größte Ansammlung an Firstständer-Gebäuden. Hartmann hofft, dass dieses Wintermärchen Investoren lockt, um noch andere Denkmälhäuser aus dem Dornröschenschlaf zu wecken. ■ fef

Anzeige

Beurens Betriebe im Blick



Gastronomie

- ◆ Landhaus Engelberg im Freilichtmuseum Beuren
www.landhaus-engelberg.de, Tel. 07025 8433079

Regionale Produkte

- ◆ Haldenhof - Landwirtschaftlicher Betrieb
www.haldenhof-beuren.de, Tel. 07025-83321 oder 07025-2442
- ◆ Biomarkt in der Haupstr. 20
www.biomarkt-beuren.de, Tel. 07025/ 6238

Gesundheit

- ◆ Kunsttherapie Andrea Brummack
www.andrea-brummack.de, Tel. 07025/1391067

Handel

- ◆ Schuhhaus Streicher
schuhhaus.streicher@t-online.de, Tel. 07025/2807

Freizeit

- ◆ Freilichtmuseum Beuren
www.freilichtmuseum-beuren.de, Tel. 07025/91190-0
- ◆ Panorama Thermo Beuren
www.beuren.de, Tel. 07025/9 10 50-0

Beuren kompakt:
QR-Code scannen oder
WEBcode #12322
eingeben auf
biosphaere-alb.com





Der Reutlinger Gutschein.

Über 90 Gutschein-Partner!
Erhältlich in der Tourist Information
www.reutlinger-gutschein.de

Das Geschenk!

Mit freundlicher Unterstützung von



Kreissparkasse
Reutlingen



Stadtmarketing und Tourismus
Reutlingen GmbH